



Konzept zentrale Verteilung von Arzneimitteln zur Therapie von COVID-19 Patienten im Kanton Graubünden

Ausgangslage

Der Bund hat dem Kanton Graubünden ein Kontingent an folgenden Arzneimitteln zur Behandlung von COVID-19 Patienten zur Verfügung gestellt:

- Hydroxychloroquin (Plaquenil®)
- Lopinavir/Ritonavir (Kaletra® bzw. Aluvia®)

Aluvia® ist das englische Marktprodukt von Kaletra® mit identischer Zusammensetzung und Packungsgrösse

Aufgrund der Versorgungssituation ist es nicht möglich, in jedem Spital entsprechende Lager anzulegen.

Für die Verteilung innerhalb des Kantons ist das Gesundheitsamt zuständig.

Grundsätze für die Bestellung

- Die Behandlung erfolgt gemäss den aktuellen Empfehlungen der Schweizerischen Gesellschaft für Infektiologie (<https://ssi.guidelines.ch//guidelinie/3352>), Treatment of COVID-19 (momentaner Stand 26.03.2020)
- Bestellung nur im Bedarfsfall (nicht auf Vorrat)
- Bestellung mittels Bestellformular via Kantonsapotheke
- Freigabe durch Kantonsapotheke, im Zweifelsfall nach Rücksprache mit Kantonsärztin
- Auslieferung per Post.

Bestellprozess

- Schriftliche Bestellung mittels Bestellformular durch einen Kaderarzt Innere Medizin, Infektiologie oder Intensivmedizin an eva.burkard-berther@san.gr.ch (078 862 69 02)
- Die Angaben auf dem Bestellformular ermöglichen eine Plausibilitätsprüfung
- Die Kantonsapotheke überprüft die Bestellung. Im Zweifelsfall wird die Kantonsärztin hinzugezogen
- Nach der Beurteilung wird mit dem Besteller telefonisch Kontakt aufgenommen, um die Dringlichkeit und die Liefermodalitäten abzuklären
- Der Besteller erhält in jedem Fall eine schriftliche Rückmeldung per E-Mail.